

# Die Zärtlichkeit der Verdammten

Von abgemeldet

## Prolog: Prolog im Paradies

Gott betrachtete mit großen Augen seine Schöpfung.

Die Erde... die er erschaffen hatte.

Die Tiere... die er geformt hatte.

Das Paradies... das er erschaffen hatte.

Doch das war nicht genug. Gott wollte mehr. Er wollte etwas mit dem er sich identifizieren konnte... und so nahm er einen klumpen Lehm und schuf Adam... den ersten Menschen.

Er betrachtete ihn, und beschloss ihn Adam zu taufen.

Als Adam Gott erblickte kniete er nieder und preiste seinen Herren und Meister.

Adam sprach: "Mein Gott... Wie kann ich es euch nur jemals danken?"

Und Gott sprach zu Adam in liebevollem Ton: "Du musst mir nicht danken, Adam. Ich erschuf dich nach meinem Ebenbild... ich möchte nur das du glücklich bist... Doch eines muss ich dir verbieten. Es ist dir untersagt das du von diesem Baum isst." Während Gott sprach deutete er auf einen wunderschönen Apfelbaum der von gleißendem Licht umgeben war.

Adam bestaunte den Baum mit großen Augen und sagte: "Ich verspreche es euch mein Herr. Ich werde nicht von diesem Baum essen. Doch darf ich Euch um einen Gefallen bitten?"

Gott fragte Adam: "Was möchtest du haben?"

Adam lächelte kurz und sprach: "Ich hätte gerne ein Weib an meiner Seite... Eine Gefährtin... Eine Geliebte."

Als Adam, Gott seine Bitte vorgelegt hatte, sprach Gott: "Nun denn, so soll es sein. Ich werde dir eine Geliebte zur Seite stellen." Als Gott zu Ende gesprochen hatte nahm er wieder etwas Lehm und formte eine wunderschöne Frau daraus.

Ihre blonden Locken legten sich über Schultern und den perfekten Busen.

Adam begutachtete Gottes Schöpfung. Dann sprach Adam: "Ihr hast es wieder einmal geschafft, mein Herr. Sehen Sie sich dieses wunderbare und perfekte Geschöpf an. Ich danke euch oh Herr." Als Adam fertig sprach, kniete er nieder und huldigte seinem Gott.

Und Gott sprach: "Schon gut Adam, ich möchte doch das alle glücklich sind."

Die neu erschaffene Frau blickte gen Himmel und kniete nieder: "Oh Herr, sagt mir wie heiße ich?" Gott beugte die Frau noch einmal und sprach: "Von nun an sollst du Lilith heißen... Und du bist die Frau Adams."

Lilith nickte kurz und sprach: "So sei es oh Herr."

Doch Gott sprach: "Doch, du musst beim Geschlechtsakt unter Adam liegen. Denn er ist meine erste Schöpfung... er war der erste von euch beiden."

Als Lilith dies hörte, was Gott von ihr verlangte, entgegnete sie erbost: "Wie bitte? Ich soll unter ihm liegen? Mein Herr, auch wenn Ihr mich geschaffen habt, aber ich werde so eine Unterordnung nicht hinnehmen!"

Gott, der erschrocken und verärgert über Lilith's Worte war, sprach: "Wie kannst du es wagen, dich gegen deinen Schöpfer zu richten?" Doch Lilith sprach weiter: "Wie ich Euch bereits sagte... Ich werde es nicht hinnehmen!!"

Gott schwieg einen Moment als er schließlich sagte: "Nun denn... dann bleibt mir nichts anderes übrig. Ich verbanne dich aus dem Paradies. Und nun geh Lilith und kehre nie wieder zurück!!"

Lilith schwieg als Gott sie hinausschickte aus dem Paradies.

Sie drehte sich nur einmal um, warf einen letzten blick auf das Paradies und ging ihres Weges...

Als Gott Lilith aus dem Paradies warf, schaute Adam mit flehendem blick zu Gott und sprach voll trauer: "Nun bin ich wieder alleine, oh Herr. Dabei verspracht ihr mir, mir eine Frau an meine Seite zu stellen..." Als Gott, den verzweifelten Ausdruck Adam's sah, trauerte mit ihm und sprach voll Entschlossen: "Das versprach ich, und ich werde es auch halten. Doch du musst mir eine deiner Rippen geben dafür." Adam der von Gottes Worte wieder aufgebaut war, nickte zustimmend ein. Gott nahm Adam eine seiner Rippen und formte aus ihr, seine zweite Frau. Er begutachtete sie genau und sprach: "Nun denn, von nun an soll dies deine Frau sein. Sie ist aus deiner Rippe, sie wird dir Untertan sein. Sie heißt Eva."

Adam dankte Gott auf Knien für seine großzügigkeit, stand wieder auf und sagte zu Eva: "Du bist mein neues Weib, ich werde dich lieben bis zum Tode... doch du wirst Lilith nie ersetzen können, denn sie war die erste, sie war einzigartig..."

Als Eva dies hörte, war sie ausser sich vor Zorn, den sie aber vor Adam versteckte.

Sie würde Lilith finden... sie würde die einzige Frau in Adams leben sein... Sie wollte nicht zulassen das sich irgendeine andere Frau einmischt...

Sie müsse sie finden... und töten...